

20. Oktober 2021

An den Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Herrn Bürgermeister Erichlandwehr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates!

Die FDP-Fraktion beantragt,
der Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock möge beschließen:

Zur fortlaufenden Steuerung und Begleitung von großen Bauprojekten der Stadt wird ein Projektsteuerkreis unter Beteiligung der Fraktionen eingerichtet.

Begründung:

Aktuell stehen wir vor der Situation, dass für die energetische Sanierung der Grundschule Stukenbrock mit einer deutlichen Kostenüberschreitung zu rechnen ist. Die Arbeiten sind bis Mitte 2022 abzuschließen, um die bewilligte Förderung erhalten zu können (siehe Mitteilungsvorlage zur Ratssitzung am 26.10.). Die konkrete Information über den nun zu erwartenden Kostenrahmen wird der Politik somit zu einem Zeitpunkt zur Kenntnis gebracht, zu dem ein Eingreifen in das Projekt voraussichtlich nur noch bedingt möglich sein wird.

Enorme Kostensteigerungen bei städtischen Projekten hat es auch in der Vergangenheit gegeben.

Die nächsten Großprojekte sind bereits in Planung. Dazu zählen beispielsweise:

- Die Erweiterung und Sanierung der Stukenbrocker Feuerwache.
- Die Erweiterung des Rathauses.
- Die Umgestaltung der sog. „grünen Mitte“.

Wir fordern ein größeres Maß an Transparenz und fortlaufende Informationen über die jeweiligen Entwicklungen in Projekten größeren Ausmaßes (z.B. ab einem Investitionsvolumen von mehr als 1 Million Euro). Die FDP-Fraktion schlägt dazu ein ständiges Begleitgremium vor, dass regelmäßig in kurzen Zeitintervallen informiert wird. So kann die Politik ggfs. frühzeitig eingreifen und nachsteuern.

Die Arbeitsweise des Steuerkreises sollte pragmatisch einfach gehandhabt werden (z.B. digitale Sitzungen).

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Baumgart